

# Gewerbeplattform\* Schillerkiez



## **11 . Gewerberunde Schillerkiez 2018**

Montag, 03.12.2018 von 19:00 – 23:00 Uhr

Brauhaus neulich, Selchower Straße 20, 12049 Berlin

# Gewerbeplattform\* Schillerkiez

Seite 2

## 1. Teilnehmende

An der 11. Gewerberunde 2018 nahmen teil: Dr. Wolfgang Endler [Endlers Text-Werk-Statt](#), Mario Landsmann [Landsmann Internationale Spirituosen und Weine](#), Max Schützeberg [Trial&Error Kulturlabor](#), Dagmar Gester [Fotografin](#), Martin Trojanowski [Buchbinderei](#), Muharrem Batman [Batman Elektronik](#), Christine Lachmann [Steuerberaterin](#), Pepe Dayaw [Sari-Sari Cooking Salon](#), Darja Samdan [Psychologin](#)

**Wolfgang Endler** Universal-Dichter und Inhaber von Endlers Text-Werk-Statt. Wirkt seit 25 Jahren in Lese- und Schreibwerkstätten verschiedener Berliner Bezirke mit. Hatte zudem schon diverse Auftritte bei Poetry Slams oder öffentlichen Lesungen von Aphorismen, Gedichten, Kurzgeschichten, Satiren und Märchen. Besonders gern hüpfert er als Textperformer und auch Sänger mit Musikbegleitung auf verschiedenen Kleinkunsth Bühnen herum. Außerdem hat er viel Freude beim Texten und Komponieren von Liedern und Raps.

[www.wolfgang-endler.de](http://www.wolfgang-endler.de)

**Mario Landsmann** ist mit seinem Wein und Spirituosen Einzelhandel seit 2013 im Schillerkiez vertreten und ehrenamtliches Mitglied im Quartiersrat. Er engagiert sich seit langem im Kiez und treibt gemeinsam mit anderen die Vernetzung im Schillerkiez voran.

**Max Schützenber**g vom ist Mitglied vom Trial&Error. Kulturlabor Trial&Error e.V. ist ein Berliner Kollektiv von Pädagogen, Designern, Medien-Aktivisten, Künstlern und Gärtnern, die sich für eine kreative und nachhaltige Zukunft einsetzen und verschiedene Projekte im Schillerkiez umsetzen.

[www.trial-error.org](http://www.trial-error.org)

**Dagmar Gester** ist eine in Berlin und Sofia arbeitende Fotografin. Sie stellt sich in ihrer künstlerischen wie dokumentarischen Arbeit den Themen, die eine Welt im Umbruch mit sich bringt. Dagmar Gester hat bereits für das Projekt Gewerbeplattform Schillerkiez Fotos angefertigt, die auf der Homepage zu sehen sind.

[www.gester.eu](http://www.gester.eu)

**Martin Tajanowski** ist Inhaber einer Buchbinderei im Schillerkiez.

[www.buchbinderei-ryszard.de](http://www.buchbinderei-ryszard.de)

# Gewerbeplattform\* Schillerkiez

Seite 3

**Muharrem Batman** betreibt den Laden *Batman Elektronik*. Hier werden alte Elektrogeräte repariert und recycelt und somit ein bewusster, nachhaltiger Umgang mit Ressourcen gelebt. Aus defekten und nicht wiederverwendbaren Geräten wird bei Batman Elektronik Kunst gemacht.

[www.batman-elektronik.de/](http://www.batman-elektronik.de/)

**Christine Lachmann** ist selbständige Steuerberaterin. Das Leistungsangebot der Steuerkanzlei Christine Lachmann ist auf die Ideen, Wünsche und Erwartungen sowohl der Privatpersonen als auch der Unternehmer ausgelegt.

[www.christinelachmann.net](http://www.christinelachmann.net)

**Pepe Dayaw** lebt seit zwei Jahren in Berlin. Er ist ausgebildeter Tänzer und kulinarischer Künstler. Im Rahmen der ‚Nowhere Kitchen‘ bringt er Menschen zusammen und kocht mit ihnen oder für sie mit allem, was in Kühl- und Küchenschränken in Vergessenheit geraten, aber noch zu genießen ist.

[www.cookingleftovers.wordpress.com](http://www.cookingleftovers.wordpress.com)

**Darja Samdan** ist Psychologin.

## 2. Begrüßung

André Batz begrüßt die Teilnehmenden und weist darauf hin, dass dies die letzte regulär von Coopolis organisierte und betreute Gewerberunde ist. Heute soll vor allem der Verein gegründet werden und der Vorstand gewählt werden.

Muharrem Batman teilt der Runde überraschend mit, dass er voraussichtlich zu Ende des Jahres sein Geschäft schließen muss. Als Grund nennt er hierfür eine Mieterhöhung der Stadt und Land auf eine Kaltmiete von 15€ pro m<sup>2</sup>. André Batz merkt jedoch an, dass dieses Thema gut in die Gewerberunde und als Thema für den zu gründenden Verein passen würden.

André Batz weist auf das Neuköllner Projekt „Neukölln VEREINT“ hin (<https://www.facebook.com/Neuk%C3%B6lln-VEREINT-1195806397241374/>). Das Projekt hat sich die Professionalisierung von ehrenamtlich geführten Vereinen in Neukölln zu Aufgabe gemacht. Dies wäre vor allem für den später zu wählenden Vorstand sinnvoll, auch im Hinblick auf Vernetzung mit

# Gewerbeplattform\* Schillerkiez

Seite 4

anderen Vereinen in Neukölln. Angemeldet werden kann sich auf [www.vhs-neukoelln.de](http://www.vhs-neukoelln.de). Der Flyer mit näheren Informationen befindet sich am Ende dieser Dokumentation.

André Batz bietet zudem an zur ersten Versammlung des neu gegründeten Vereins im Januar als Vorstand des Kreativnetz Neukölln e.V. (KNNK) anwesend zu sein. Es wäre denkbar eine Kooperation zwischen dem KNNK und dem neu zu gründendem Verein anzustoßen.

Die Fotos für die Homepage sind außerdem nun vollständig und die Homepage wird dementsprechend bis Ende des Jahres auf den neuesten Stand gebracht.

## 3. Vereinsgründung

Im Anschluss erfolgte der Teil der Vereinsgründung. Als Versammlungsleiter wurde André Batz bestimmt, Protokoll führte Jeannot Freitag.

### Namensfindung

Zum Verfahren der Namensfindung wurde er Vorschlag gemacht, Ideen auf Papierkarten zu schreiben und diese dann für alle sichtbar aufzuhängen. Danach wurden die Ideen in der Runde abgestimmt. Am Ende herrschte Konsens den zu gründenden Verein „Selbst und ständig im Schillerkiez“ zu nennen.

### Satzung

Die Satzung wurde, nach Beratung, einstimmig angenommen und liegt im Anhang der Dokumentation bei.

### Beitragsordnung

Es wurde beschlossen die Beitragsordnung unter § 2 (2) folgendermaßen zu ändern: Streichung des Satzes „Über den Antrag entscheidet der Vorstand.“, sowie des Wortes „Antrag“ im ersten Satz. Daraufhin wurde die Beitragsordnung einstimmig beschlossen.



## Geschäftsordnung

Es wurde beschlossen die Verabschiedung der Geschäftsordnung auf eines der kommenden Mitgliedertreffen zu vertragen.

## Wahl des Vorstandes

Nach längerer Diskussion wurden Mario Landsmann, Max Schützberg und Darja Samdan als Vorstand vorgeschlagen. Per Handzeichen wurde abgestimmt und alle drei Einstimmig zum Vorstand gewählt. Alle drei nahmen die Wahl an.

## Weiteres Vorgehen

Nach der Ausfertigung des Gründungsprotokolls werden Mario Landsmann, Max Schützberg und Darja Samdan zum Notar\*in gehen und dort die Eintragung in das Vereinsregister des Amtsgerichts Charlottenburg beantragen. Ende Januar oder Anfang Februar wird dann das erste reguläre Mitgliedertreffen veranstaltet.





## Qualifizierung für Vereine

Im Rahmen des Projektes Neukölln VEREINT unterstützt und stärkt die VHS Neukölln in Zusammenarbeit mit dem Nachbarschaftsheim Neukölln das bürgerschaftliche Engagement in Neukölln. Für alle Fragen rund um die Arbeit in Vereinen und Initiativen bieten wir Weiterbildung und Gelegenheit zum fachlichen Austausch an! Folgende Kurse bieten wir im ersten Halbjahr 2019 an:

### Vereinslandschaft und Engagement-Strukturen heute

Fachinput für Vereine  
im Bereich Organisationsentwicklung

Der Fachinput „Vereinslandschaft und Engagement-Strukturen heute“ stellt den Auftakt der Veranstaltungsreihe dar und beschäftigt sich mit der Frage: Wer engagiert sich wie warum?

Früher war „Ehrenamt“, heute „Bürgerschaftliches Engagement“. Was hat sich da geändert? Mit welcher Motivation, mit welchem Zeithorizont, mit welchen Erwartungen bringen sich heute Menschen ein? Um die Arbeit im Verein zeitgemäß auszurichten ist es wichtig, die aktuellen Trends zu kennen.

Nk-B101a Neuköllner Engagementszentrum,  
Hertzbergstr. 22, NEZ Großer Raum  
20.2.19; 2 UStd.; 8 - 50 TN  
Mi, 18:00-20:00 Uhr

### Datenschutz in Vereinen

Fachinput für Vereine im Bereich Recht

Der Fachinput „Datenschutz in Vereinen“ stellt den zweiten Fachinput der Veranstaltungsreihe dar.

Die neue Datenschutzgrundverordnung der EU richtet sich auch an Vereine. Was heißt das für die Arbeit und die Kommunikation im Verein? Was muss beachtet werden?

Nk-B102a Rathaus Neukölln, Karl-Marx-Str. 83,  
Puschkin-Zimmer  
26.2.19; 4 UStd.; 8 - 50 TN  
Di, 18:00-21:00 Uhr

### Freiwillige im Verein motivieren, unterstützen, wertschätzen

Fachinput für Vereine im Bereich Kommunikation

Der Fachinput beschäftigt sich mit den Fragen, wie Vereine ihre Mitglieder motivieren und unterstützen können und diese Arbeit genügend wertschätzen, um ein langfristiges Engagement zu sichern. Denn Vereinsarbeit ist fast immer freiwillige Arbeit. Freiwillige Arbeit macht Freude, wenn sie gesehen wird, anerkannt und öffentlich wertgeschätzt. Wie sieht solch eine „Kultur der Wertschätzung“ im Verein aus, und wie kann sie aufgebaut werden?

Nk-B103a Nachbarschaftsheim, Schierker Straße 53, Großer Saal  
20.3.19; 3 UStd.; 8 - 50 TN  
Mi, 18:00-20:30 Uhr

### Basiswissen Vereinsrecht

Workshop für Vereine im Bereich Recht

Der Workshop beschäftigt sich mit den Fragen: Was sind eigentlich die Pflichten und Rechte eines Vereinsvorstandes? Was regelt die Satzung? Wann muss eine Mitgliederversammlung einberufen werden? etc. Das Vereinsrecht gibt den Rahmen für die Vereinsarbeit vor. Diesen Rahmen zu kennen ist notwendig und hilfreich.

Nk-B104a Gemeinschaftshaus Gropiusstadt,  
Bat-Yam-Platz 1, Gruppenraum 4  
5.4.19; 5 UStd.; 8 - 15 TN  
Fr, 17:00-20:45 Uhr

### Sponsoring, Kuchenverkauf, Förderanträge? – Fundraising für Vereine

Workshop für Vereine im Bereich Finanzen

Der Workshop beschäftigt sich mit der Frage, woher man zusätzliche Gelder für eine neue Projektidee erhalten kann? Geld(erwerb) ist nicht der Zweck eines Vereins, aber ohne Geld geht wenig. Wie sehen die unterschiedlichen Wege aus, weitere Mittel zu beschaffen, was sind die Vor- und Nachteile?

Nk-B105a Kurt-Löwenstein-Haus,  
Karlsplatzstr. 6, R. 008  
11.5.19; 6 UStd.; 8 - 15 TN  
Sa, 10:00-16:00 Uhr

### Keine Angst vor Projektabrechnungen!

Workshop für Vereine im Bereich Finanzen

Der Workshop gibt Einblicke in die Abrechnung von Projekten. Denn jeder, der schon einmal ein Förderprojekt durchgeführt und abgerechnet hat, weiß, Projektabrechnungen sind Stresstreiber: Welche Belege muss ich sammeln, welche Infos werden gebraucht, welche Strategien, welche Tipps gibt es, damit die Phase der Projektabrechnung entspannter ist?

Nk-B106a NBH Glasower Str. 67, Glasower Str. 67, Beteiligungsbüro  
28.5.19; 0 UStd.; 8 - 15 TN  
Di, 18:00-20:30 Uhr

Auf Anfrage können bei Bedarf Gebärdensprache- und Lautsprachübersetzung bereitgestellt werden.

Anmeldung über [www.vhs-neukoelln.de](http://www.vhs-neukoelln.de)

Gefördert durch die Europäische Union, die Bundesrepublik Deutschland, das Land Berlin im Rahmen der Zukunftsinitiative Stadtteil, Programm Soziale Stadt



Projekträger:

